



PRESSEINFORMATION vom 31. März 2020

SportAward Rhein-Neckar soll wie geplant stattfinden

Von der Coronavirus-Pandemie ist das gesamte gesellschaftliche Leben betroffen. Auch die Sportwelt ist nahezu vollständig lahmgelegt und steht vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Aufgrund dieser Ausnahmesituation ist es für die Sportregion Rhein-Neckar, Initiator und Ideenträger der Sportlerehrung, sowie für Veranstalter S.I.M. Marketing unabdingbar, sich mit möglichen Auswirkungen der Corona-Krise auf den SportAward Rhein-Neckar 2020 auseinanderzusetzen. Der für den 23. November 2020 geplante SportAward Rhein-Neckar wird im Hinblick auf die aktuelle Informationsslage vorerst nicht verschoben. Auf Anfrage teilte das Bundesgesundheitsministerium und das Robert-Koch-Institut mit, dass die aktuellen Prognosen von Politik und Experten nicht über Ende April hinausreichen würden. „Leider weiß niemand, wie sich die Situation entwickeln wird. Wir werden daher die aktuellen Schutzmaßnahmen und Entwicklungen beobachten und eine verantwortungsbewusste Entscheidung treffen, denn die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung steht ganz klar an erster Stelle“, sagte Veranstalterin Simone Schulze. Initiatoren, Veranstalter und Partner des SportAwards Rhein-Neckar sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und werden dementsprechend handeln, sobald eine Entwicklung abzusehen ist.

Solidarität anerkennen

„Trotz der einschneidenden Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Sportwelt ist der SportAward Rhein-Neckar eine großartige Möglichkeit, die solidarischen Bestrebungen der Sportlerinnen und Sportler sowie anderer Akteure des Sports während dieser fordernden Zeit anzuerkennen“, so Stephanie Wirth, Geschäftsführerin des Vereins Sportregion Rhein-Neckar. Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Sommerspiele in Tokio auf das Jahr 2021 muss das Programm-Highlight der „Welcome-Back“-Party beim diesjährigen SportAward Rhein-Neckar leider entfallen. Dennoch wird das Team Tokio wie geplant fester Bestandteil der Sportlerehrung bleiben und einen zentralen Programmpunkt bilden.

Tickets um zehn Euro vergünstigt

Aus gegebenem Anlass haben sich die Beteiligten dazu entschieden, das Rabatt-Angebot für alle Tickets bis zum 30. April 2020 zu verlängern.

Mit dem Code „earlybird20“ sind sämtliche Tickets auf www.sportawardrheinneckar.de um zehn Euro vergünstigt. Bei einer möglichen Verschiebung der Sportlerehrung behalten alle Eintrittskarten ihre Gültigkeit.